**Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive ⧫ Vorschlag einer Sequenzplanung ⧫ zwei- und fünfstündig**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Standard (12.2., 2-/5-stündig)** | **Obligatorisch** | **Optional (v.a. 5-stündig)** |
| 3.4.7 (1) die Entstehung antikolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären(Imperium, Kolonialismus, Vierzehn Punkte, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, Mandatsgebiet) | **Einführung (1) – Von der kolonialen Weltordnung über die Dekolonisation zur Gegenwart**• Kartenreihe: von der kolonialen Weltordnung über die Dekolonisation zur Gegenwart• Ausgangspunkt: Weltordnung um 1900• Kolonialismus – mehr als ein Herrschaftsverhältnis (unterschiedliche Dimensionen des Phänomens)• Aktuelle Kontroverse (= übergeordnete Leitfrage für die Einheit): *Wie weit reicht die Verantwortung von Kolonialismus und Dekolonisierung?***🡺 siehe Unterrichtsentwurf (741)** | **Einführung (2) – Fallbeispiel Belgisch-Kongo** • Mögliche Leitfrage: *Warum ein solches Desaster?* • Jahrhundert-Bild „Degendieb von Léopoldville“ • Dekolonisation als Moment: Reden König Baudouins und Patrice Lumumbas • Dekolonisierung als Prozess: Rückblick in die koloniale Vergangenheit, Ausblick auf die weitere Entwicklung – „Souveränität“?• Analyseperspektiven / Analysemodell Vertiefungsmöglichkeiten: • Bildanalyse „Degendieb“• Belgiens erinnerungskultureller Umgang mit der kolonialen Vergangenheit**🡺 siehe Unterrichtsentwurf (742)** |
| **Voraussetzungen und Triebkräfte der Dekolonisation**• Mögliche Leitfrage(n): *Welche Faktoren setzen die Dekolonisation in Gang? Warum mit solcher Dynamik? Antrieb von außen oder von innen?*• Erarbeitung von äußeren und inneren Faktoren, die die Dekolonisation in Gang brachten (über Quellen bzw. DT, vgl.**7431**) • Entwicklung eines eigenen Erklärungsmodells(Zusammenwirken von inneren und äußeren Faktoren, vgl.**7432**; ggf. Abgleich mit Historiker-Vorschlägen[[1]](#footnote-1): **7433**) | Alternative (aufwändigere) Erarbeitung der Faktoren:• Darstellung der Voraussetzungen und Triebkräfte in afrikanischen Schulbüchern[[2]](#footnote-2) |
| 3.4.7 (2) Formen der Dekolonisierung charakterisieren (Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“) | **Vielgestaltige Wege zur Unabhängigkeit**• Mögliche Leitfrage: *Wege zur Unabhängigkeit – (Warum) friedlich oder gewaltsam?*• Bildimpulse zu unterschiedlichen Dekolonisationssituationen (friedlich – gewaltsam)• Erarbeitung des durch die Kolonialmächte vorgegebenen Rahmens („Britischer Weg“ und „Französischer Weg“[[3]](#footnote-3))• arbeitsteilige Untersuchung von Fallbeispielen im knappen Überblick[[4]](#footnote-4) (ggf. über Internet-Recherche und Präsentation durch Schülergruppen)• Systematisierung: Herausarbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten, von bestimmenden Faktoren bzw. „Regeln“• Aktualisierung: Korrelation zwischen Dekolonisation und aktueller Lage[[5]](#footnote-5)? | Vertiefungsmöglichkeit:• Redenanalyse (bspw. Charles de Gaulles in Brazzaville 1958[[6]](#footnote-6) und / oder Harold Macmillan in Südafrika 1960[[7]](#footnote-7)) |
| 3.4.7 (3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum / an zwei ausgewählten Räumen (zum Beispiel Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam) analysieren und bewerten | **Ausführliche Untersuchung eines Fallbeispiel, bspw.:** **Indien (1) – Ausgangsbedingungen und Hauptakteure**• Mögliche Leitfragen als Untersuchungsperspektiven: *(auf historischer Ebene) „Übertragung der Macht“ oder „Sieg im Freiheitskampf“?[[8]](#footnote-8) (mit Bezug zur Gegenwart) Wie weit reicht das Erbe der Dekolonisierung (bspw. zur Erklärung des Kaschmir-Konflikts)?*• Untersuchung der Ausgangsbedingungen in langfristiger Perspektive (vgl. DT **7434**) und der Hauptakteure (Großbritannien – indische Unabhängigkeitsbewegung: Nationalkongress und Muslim-Liga)• (Erstes) Urteil: „Übertragung der Macht“ oder „Sieg im Freiheitskampf“? | Vertiefungsmöglichkeiten: • Der Widerstand Gandhis[[9]](#footnote-9) • Gandhi im Spielfilm[[10]](#footnote-10) |
| **Indien (2) – Vorgeschichte und Teilung**• Untersuchung der unmittelbaren Vorgeschichte: Zweiter Weltkrieg als Katalysator, Schicksalsjahr 1942• Die „Tragödie der Teilung“ und die unmittelbaren Folgen• Urteil zur Leitfrage auf historischer Ebene (s.o.): „Übertragung der Macht“ oder „Sieg im Freiheitskampf“? • Diskussion der „Schuld-Frage“: Wer ist verantwortlich für die „Tragödie der Teilung“? | Ausführliche Erarbeitung der Vorgeschichte:• Verhandlungen um die Unabhängigkeit als Rollenspiel: britischer Vizekönig Louis Mountbatten – Mahatma Gandhi – Jawaharlal Nehru – Muhammad Ali JinnahVertiefungsmöglichkeit:• Redeanalyse: Jawaharlal Nehru – „Verabredung mit dem Schicksal“[[11]](#footnote-11) |
| **Indien (3) – Bedeutung, Folgen und Erbe**• multiperspektivische, arbeitsteilige Untersuchung der Bedeutung und Folgen der Dekolonisierung: für Indien, Pakistan, Großbritannien bzw. Europa und (andere) Kolonien• Urteil auf historischer Ebene: Die Unabhängigkeit Indiens „als Schlüsselereignis des 20. Jahrhunderts“[[12]](#footnote-12)?• Urteil mit Bezug zur Gegenwart: Wie weit reicht das Erbe der Dekolonisierung (Bezug zum Kaschmirkonflikt)?[[13]](#footnote-13) | Vertiefungsmöglichkeiten:• Vergleich des Fallbeispiels Indien mit Belgisch-Kongo (s.o.)• Unabhängigkeit Indiens – Geburtsstunde der „Dritten Welt“? Untersuchung der Konferenz von Bandung[[14]](#footnote-14) |
|  | **Untersuchung weiterer Fallbeispiele, z. B. Vietnam, Algerien, Südafrika, Israel-Palästina**• arbeitsteilige Untersuchung weiterer Fallbeispiele mit Hilfe des Analyserasters (**7426**)• Materialpool aus Schulbüchern bzw. eigenständige Internet-Recherche• bspw. als Projektarbeit mit eigenständiger Sicherung und Präsentation• Vergleich der Fallbeispiele (auch der vorher im Unterricht besprochenen: Indien, ggf. Belgisch-Kongo), Ableitung von „Regeln“ bzw. vorsichtigen Verallgemeinerungen |
| 3.4.7 (4) aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern (*zum Beispiel Neokolonialismus, Islamismus, ethnopolitischer Konflikt, failed state, „11. September“*) |  | **Postkoloniale Erinnerungskulturen**[[15]](#footnote-15)• erinnerungskultureller Umgang ehemaliger Kolonialmächte mit ihrer kolonialen Vergangenheit (Auswahl entsprechend der untersuchten Fallbeispiele)• Vergleich mit dem erinnerungskulturellen bzw. geschichtspolitischen Umgang Deutschlands mit seiner kolonialen Vergangenheit |
| **8. Die Weltordnung nach der Dekolonisation**• Mögliche Leitfragen: *Nach- oder neokoloniale Weltordnung? Wirklich unabhängig?*• Begriff und Kriterien für „Neokolonialismus“• arbeitsteilige Untersuchung verschiedener Themenbereiche wie Weltwirtschaft, Land grabbing, Entwicklungshilfe[[16]](#footnote-16) (bspw. als Gruppenpuzzle)• Urteil Leitfrage und zur übergeordneten Fragestellung nach der Verantwortung von Kolonialismus und Dekolonisierung für Problemstellungen der Gegenwart (s.o.) |   |

**Literatur in Auswahl:**

Übergreifende Darstellungen

* APuZ 44-45/2012: Kolonialismus
* APuZ 40-42/2019: Deutsche Kolonialgeschichte
* Darwin, J.: Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte großer Reiche 1400-2000, Frankfurt a. M. 2010
* IpB 338/2018: Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung
* Jansen, C. J. / Osterhammel, J.: Dekolonisation. Das Ende der Imperien, München 2013
* Osterhammel, J. / Jansen, J. C.: Kolonialismus. Geschichte, Formen, Folgen, München 72012
* Reinhard, W.: Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion. 1415-2015, München 42018
* Rothermund, D.: The Routledge Companion to Decolonization, London 2006
* Ders.: Delhi, 15. August 1947. Das Ende kolonialer Herrschaft, München 1998
* Wendt, R.: Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, Paderborn 22016

Zu einzelnen Ländern (v.a. Indien)

* Bode, M.: Der Weg ins Chaos. Die Unabhängigkeit von Belgisch-Kongo, in: Geschichte lernen 99/2004: Entkolonisierung, S. 52-58
* Dharampal-Frick, G. / Ludwig, M.: Die Kolonialisierung Indiens und der Weg in die Unabhängigkeit, in: Der Bürger im Staat 59 [2009], S. 148-156
* Jahn, E.: Die fatale Verklärung des Politikers Mohandas K. Gandhi zum Heiligen. Seine Rolle in der nationalen Unabhängigkeitsbewegung Indiens. Frankfurter Montags-Vorlesungen, 10. Juli 2017: http://www.fb03.uni-frankfurt.de/67249892/DSFraMoV19-NET-GandhiNational-60.pdf?
* Lütt, J.: „Übertragung der Macht“ oder „Sieg im Freiheitskampf“? Der Weg zur indischen Unabhängigkeit, in: Mommsen, W. J. [Hg.]: Das Ende der Kolonialreiche. Dekolonisation und die Politik der Großmächte, Frankfurt a. M. 1990, S. 47-66
* Mann, M.: Geschichte Indiens. Vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, Paderborn u.a. 2005
* Rothermund, D.: Der Freiheitskampf Indiens, Stuttgart 1967
* Ders.: Geschichte Indiens. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 42018

Fachdidaktik/Schulbuch

* Brückmann, A.: Von den Kolonien zur „Dritten Welt“, Stuttgart 1999
* Fenske, U. / Groth, D. / Guse, K.-M. / Kuhn, B. P. [Hgg.]: Kolonialismus und Dekolonisation in nationalen Geschichtskulturen und Erinnerungspolitiken in Europa, Frankfurt a. M. 2015
* Geschichte lernen 99/2004: Entkolonisierung
* Praxis Geschichte 2/2004: Dekolonisation
1. Vgl. bspw. Jansen/Osterhammel: Dekolonisation, S. 25f. [↑](#footnote-ref-1)
2. Daniel V. Moser-Léchot: Wege zur Unabhängigkeit. Die Darstellung der Entkolonisierung in afrikanischen Schulbüchern, in: Geschichte lernen, Heft 99: Dekolonisation (2004), S. 59-65. [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. Jansen/Osterhammel: Dekolonisation, S. 43f. [↑](#footnote-ref-3)
4. Siehe bspw.: Martineau, S.: Antikoloniale Bewegungen in Afrika. Drei Beispiele, in: APuZ 44-45/2012: Kolonialismus, S. 38-44 (https://www.bpb.de/apuz/146981/antikoloniale-bewegungen-in-afrika-drei-beispiele) [↑](#footnote-ref-4)
5. Grundlage bspw.: aktueller Human Development Index (https://en.wikipedia.org/wiki/List\_of\_countries\_by\_Human\_Development\_Index) [↑](#footnote-ref-5)
6. Zit. bspw. in: Ansprenger, F.: Politik im Schwarzen Afrika. Die modernen politischen Bewegungen im Afrika französischer Prägung, Wiesbaden 1961, S. 476f. (🡺 books.google.de) [↑](#footnote-ref-6)
7. Henke-Bockschatz, G.: The wind of change is blowing through this continent. Macmillans Rede vor dem südafrikanischen Parlament, in: Geschichte lernen, Heft 99: Dekolonisation (2004), S. 32-35. [↑](#footnote-ref-7)
8. Vgl. Lütt: „Übertragung der Macht“ oder „Sieg im Freiheitskampf“? [↑](#footnote-ref-8)
9. Vgl. auch: Jahn, E.: Die fatale Verklärung des Politikers Mohandas K. Gandhi zum Heiligen. Seine Rolle in der nationalen Unabhängigkeitsbewegung Indiens. Frankfurter Montags-Vorlesungen, 10. Juli 2017: http://www.fb03.uni-frankfurt.de/67249892/DSFraMoV19-NET-GandhiNational-60.pdf? [↑](#footnote-ref-9)
10. Analyse einer Szene (bspw. Salzmarsch) aus „Gandhi“ (Regie: Richard Attenborough, 1982), vgl.: Ammerer, H.: Filmanalyse. Arbeitsblätter für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2016, S. 35-37; zu Gandhi bzw. dem Salzmarsch: Mann, M.: Gandhi als Mahatma, in: Geschichte lernen, Heft 56: Indien (1997), S. 30-34. [↑](#footnote-ref-10)
11. Vgl.: Bischoff, M. / Montefiore S. S.: Reden, die unsere Welt veränderten, Berlin 2015, S. 157 f. [↑](#footnote-ref-11)
12. Dharampal-Frick / Ludwig: Kolonialisierung Indiens, S. 148. [↑](#footnote-ref-12)
13. Vgl. auch ZEIT-Artikel „Die Last auf den Gefühlen“, DIE ZEIT, 20.10.2016 (https://www.zeit.de/2016/44/indien-maggi-nestle-kolonialismus/seite-3) [↑](#footnote-ref-13)
14. Vgl. bspw.: Le Quintrec, G. / Geiss, P. (Hgg.): Histoire / Geschichte. Europa und die Welt seit 1945, Leipzig 2006, S. 88f. [↑](#footnote-ref-14)
15. Literaturtipp.: Fenske u.a.: Kolonialismus und Dekolonisation; IpB 338/2018: Europa; APuZ 40-42/2019: Deutsche Kolonialgeschichte [↑](#footnote-ref-15)
16. Insb.: Ziai, A.: Neokoloniale Weltordnung? Brüche und Kontinuitäten seit der Dekolonisation, in: APuZ 44-45/2012: Kolonialismus, S. 23-30 [↑](#footnote-ref-16)